



## Liebe Mitglieder und Freunde!

nach dem Ende der Sommerferien bieten wir Ihnen für die beiden nächsten Monate wieder ein **vielseitiges Angebot an Fahrten und Vorträgen** sowie unseren beliebten **Mundartabend** an.

Unsere erste Tagesfahrt im September geht in die nahe Natur-, Erholungs- und Kulturlandschaft Eifel. Wir laden Sie herzlich ein zur Exkursion

### „Geschichte, Kultur und Natur in Nettersheim an der Urft“

Termin: Samstag, 4. September 2010

Abfahrt: 8.30 Uhr ab City-Haus, Peter-Paul-Str. 1

**Führung:** Frau Dr. Ristow, Gemeinde Nettersheim  
Herr Müller, Naturzentrum

**Kosten:** 20,- € für Fahrt, Führungen und Eintritt

**Leitung:** Leo Braun

**Rückkehr:** in Eschweiler ca. 19.00 – 19.30 Uhr

**Anmeldung:** ab Donnerstag, 26. August 2010 bei Braun, Tel. 2 11 04

Im Naturzentrum Eifel in Nettersheim erhalten wir von Frau Dr. Ristow ausführliche Informationen zur Geschichte, Kultur und Natur. Sie führt uns durch die aufschlussreichen Ausstellungen „Lebensräume der Natur- und Kulturlandschaft Eifel“. Die gesamte Palette der Archäologie ist im Zentrum zu sehen, wie auch die Hintergründe der erdgeschichtlichen Entstehung der Eifel.



„Görresburg“, gallo-römischer Tempelbezirk.

## September/Oktober 2010 – auf einen Blick

### ■ Tagesfahrt nach Nettersheim

Samstag, 4. September 2010,  
Abfahrt: 8.30 Uhr  
ab Cityhaus, Peter-Paul-Straße

### ■ Studienfahrt nach München

6.-12. September 2010,  
Abfahrt: 7.30 Uhr  
ab Eissporthalle, Jahnstraße

### ■ Halbtagsfahrt

„Schlösser und Mühlen an der Wurm“

Samstag, 25. September 2010,  
Abfahrt: 13.30 Uhr  
ab City-Haus, Peter-Paul-Straße

### ■ Mundartabende

Donnerstag, 30. September 2010,  
19.30 Uhr  
Wiederholung: 7. Oktober 2010,  
19.30 Uhr  
Aula Realschule Patternhof

### ■ Tagesfahrt

„Burgen und Bergbau im Kreis Euskirchen“

Samstag, 23. Oktober 2010,  
Abfahrt: 9.00 Uhr  
ab City-Haus, Peter-Paul-Straße

### ■ Lichtbildervortrag

„Die Aachener Stadtmauer – Türme, Tore, Plätze“

Donnerstag, 28. Oktober 2010,  
19.30 Uhr  
Kulturzentrum Talbahnhof

### ■ Vorschau und Anmeldung: Nachmittagsfahrt nach Jülich

„Die Machtzentrale der Herzöge von Jülich“  
Samstag, 6. November 2010  
Abfahrt: 13.15 Uhr ab City-Haus  
(in Fahrgemeinschaften)

Anschließend Fahrt (1 km) mit Frau Dr. Ristow zur „Görresburg“, dem gallo-römischen Tempelbezirk, der zu den am besten erforschten Anlagen dieser Art zählt oder wahlweise zu den nahen sensationellen Ausgrabungen im Tal der Urft „Steinrutsch“, der römischen „Agrippa-Straße“ und einer röm. Siedlung

13.00 – 14.30 Uhr Mittagessen im Hotel „Nettersheimer Hof“

Anschließend Besichtigung der katholischen Pfarrkirche St. Martinus. Danach Fahrt (3 km) zum „Grünen Pütz“, der Quellfassung der ehemaligen römischen Trinkwasserleitung nach Köln (95 km), die in hervorragender Ingenieurleistung vor über 1800 Jahren gebaut wurde.

17.00 Uhr Abschluss der Exkursion bei Kaffee und Kuchen im Cafe „Zur Römerquelle“.

Rückfahrt ca. 18.00 Uhr

Informationen auf den Webseiten im Internet unter <http://www.nettersheim.de>.

## 20 Jahre deutsche Einheit!

Im Jahr 2010 haben alle Deutschen Grund zum Feiern: Zum 20. Mal jährt sich die Wiedervereinigung der über 40 Jahre lang getrennten deutschen Staaten.

Aus dem Ruf „Wir sind das Volk“ wurde in Leipzig die Forderung „Wir sind ein Volk!“.



Gedenkprägung zum Staatsjubiläum der Bundesrepublik Deutschland: 20 Jahre deutsche Einheit

Nach dem Fall der Mauer am 9. November 1989 und der friedlichen Revolution in der ehem. DDR führte das Ringen um Demokratie und Freiheit zur Einheit. Die Selbstbefreiung der Menschen in Ostdeutschland ist nach 20 Jahren ein wichtiger Anlass, sich an die historischen Ereignisse und deren Ursachen zu erinnern.

Seit 20 Jahren feiern wir jedes Jahr am 3. Oktober den „Tag der deutschen Einheit“. Zu Recht! Denn mit der friedlichen Revolution im Osten, dem Fall der Mauer und der deutschen Einheit hat unser Land Weltgeschichte geschrieben!

Drei Wochen später laden wir Sie herzlich ein zur Halbtagsfahrt

## „Schlösser und Mühlen entlang der Wurm“.

**Termin:**  
**Samstag, 25. September 2010**

**Abfahrt:** 13.30 Uhr ab City-Haus, Peter-Paul-Straße 1

**Rückkehr:** 19.30 Uhr in Eschweiler

**Leitung:** Simon Küpper

**Führung:** Berti Davids-Heinrichs, Verein „Westblicke“

**Kosten:** 15,- €  
für Busfahrt und Führung

**Anmeldung:** ab Montag, 30. August 2010 bei S. Küpper, Tel. 5 22 77

## Vorinformation

Das **Schloss Trips** ist ein Wasserschloss im Wurmatal am Stadtrand von Geilenkirchen. Die Anlage gilt als die bedeutendste Wasserburg im westlichen Grenzland.

Seit dem 14. Jahrhundert Stammsitz der Familie Berghe von Trips, kam das Schloss im 18. Jahrhundert an die Freiherren von Eynatten, die die trutzige Anlage im Stil des Barocks umbauten.

Die Schlossanlage besteht aus zwei Vorburgen, einem Herrenhaus und einer großen Gartenanlage. Der heutige Bau bestand stammt aus dem 15. bis 19. Jahrhundert und ist von prächtigen Kastanienalleen umgeben.

Nach der **Kaffeerast** im Restaurant Lohhof besichtigen wir Schloss und Mühle Zweibrüggen in Übach-Palenberg.

**Schloss Zweibrüggen** ist eine 1341 gegründete ehemalige Wasserburg mit einem 1648 auf mittelalterlichen Fundamenten errichteten Herrenhaus.

1788 wurde das Schloss an der Wurm im klassizistischen Stil umgebaut und 1999 bis 2004 restauriert.

Heute befindet es sich im Besitz der Stadt Übach-Palenberg. Es wird auch als das „Schatzkästlein“ der Stadt bezeichnet.



Schloss Trips: Das Herrenhaus von Südwesten

Sehenswert sind auch die **Mühle Zweibrüggen**, die bis zur Regulierung der Wurm 1974 noch in Betrieb war und das alte **Backes** (Backhaus), das unter Denkmalschutz steht.

Wir laden Sie herzlich ein zum beliebten

## Mundartabend 2010

in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Stadt Eschweiler

Motto: Mie sent van Kopp bes Voos op Plattdütsch enjestalt

### Termine:

**Do., 30. Sept. 2010, 19.30 Uhr**

Wiederholung:

**Do., 7. Okt. 2010, 19.30 Uhr**

in der Aula der Realschule Patternhof

**Mitwirkende:** Mitglieder und Freunde des Mundartkreises und Grundschulkinder

**Musikalische Begleitung:**

Horst Goerres

**Einlass:** 18.30 Uhr

**Leitung:** Leo Braun

**Eintritt:** 5,- €

Karten im Vorverkauf: bei der VHS ab Mittwoch, 1. Sept., Kaiserstr. 4a, bei den Buchhandlungen LibroDrom, Marienstr. 3, Oelrich & Drescher, Neustr. 10, bei Allkauf-Foto, Markt 32 und bei Braun, Königsberger Str. 56, Tel. 2 11 04

Unser Mundartkreis, der sich weiterhin mit der Erfassung und Pflege unserer Mundart befasst, hat wieder ein interessantes Programm zur Unterhaltung für die diesjährigen Abende zusammengestellt.

Alle Interessierten sind dazu wieder herzlich eingeladen.

Wir laden Sie herzlich ein zur letzten Tagesfahrt des Jahres 2010

## „Burgen und Bergbau im Kreis Euskirchen:

**Die Wasserburgen Satzvey und Zievel, Besuch des Bergwerks am Mechernicher Bleiberg“**

**Termin: Samstag, 23. Oktober 2010**

**Abfahrt:** 9.00 Uhr

**Rückkehr:** 19.00 Uhr in Eschweiler

**Führung:** Herr von Rossek u. a. örtliche Führer

**Kosten:** 22,- €  
für Busfahrt u. Führungen

**Leitung:** Simon Küpper

**Anmeldung:** ab 30. August 2010  
bei Küpper, Tel. 02403 / 52277

Der Kreis Euskirchen ist der burgenreichste Kreis in ganz Nordrhein-Westfalen. Zahlreiche Burgen und Schlösser befinden sich im Stadtgebiet Mechernich.

Die mittelalterliche **Wasserburg Satzvey** gilt in ihrer originalen Bausubstanz als besterhaltene Wasserburg des Rheinlandes, als Kleinod des rheinischen Burgenbaus und Denkmal adeliger Kultur und Lebensform.

Die heutigen Besitzer sind die Grafen Beissel von Gymnich. Um die Burg erhalten zu können und Geschichte und Traditionen des Mittelalters zu bewahren, wurde die Burganlage dem Publikum zugänglich gemacht.

Ritterfestspiele, historische Basare, Musik- und Theaterveranstaltungen ziehen im Laufe des Jahres viele Besucher an.



Das Burghaus von Burg Satzvey mit dem doppeltürmigen Torhaus von Nordosten.

Nach der Mittagsrast im **Burgrestaurant „Kreuzritter“** besuchen wir das 10 km entfernte Bergwerksmuseum „Grube Günnersdorf“ am Mechernicher Bleiberg.

Die Geschichte Mechernichs ist untrennbar mit dem Bergbau verbunden. Bereits vor über 2000 Jahren schürften Kelten und Römer hier nach Bleierzen.

Für das **Bergbaumuseum in Mechernich** wurde in den neunziger Jahren das 1957 stillgelegte Bleibergwerk in Teilen freigelegt und für Besucher zugänglich gemacht.

Den Abschluss des Tages bildet wiederum eine ehemalige Wasserburg, die **Burg Zievel**.

Die 1107 erstmals urkundlich erwähnte Burg war zuerst im Besitz der Grafen von Limburg. Seit 1822 ist die Anlage mit den dazugehörigen Ländereien Eigentum der Familie Krewel.

In der Parklandschaft rund um Herrenhaus, Bergfried und Nebengebäude wurde ein Golfplatz angelegt.

Alter Baumbestand und schilfumstandene Teiche, die einst den englischen Landschaftspark prägten, geben der Golfanlage eine besondere Note.

Wir laden Sie herzlich ein zum Lichtbildvortrag

## „Die Aachener Stadtmauer – Türme, Tore, Plätze“

**Termin:**

**Donnerstag, 28. Oktober 2010**

**Zeit:** 19.30 Uhr

**Ort:** Kulturzentrum Talbahnhof

**Referent:** Armin Meißner

– Eintritt frei! –

Ein Vortrag in Zusammenarbeit mit der VHS Eschweiler

Aachens erste **Stadtmauer** entstand um 1175 auf Veranlassung von **Kaiser Friedrich Barbarossa** (Barbarossa-Mauer).

Als sich die Stadt bis 1350 stark vergrößerte, wurde die zweite Stadtmauer erbaut. Durch Weiterentwicklung der Militärtechnik im 16. und 17. Jahrhundert waren erneut Verstärkungen und Erweiterung des Verteidigungsringes erforderlich. Die Stadtmauer der freien Reichsstadt und Krönungsort vieler deutscher Könige hatte feindliche Angriffe abzuwehren, diente aber gleichzeitig auch als Prestigeobjekt und Demonstration gegenüber mächtigen Adels- und Territorialherren (z. B. den Herzögen von Jülich) und erleichterte an den mächtigen Stadttoren die Verzollung der Waren. Zwei große Tore, das Pont- und das Marschierort, zeugen bis heute noch von der machtvollen mittelalterlichen Anlage.

Der Vortrag vermittelt mit vielen Bildern neben den historischen Bezügen auch sozialgeschichtliche Aspekte.

Wegen der Anmeldefrist laden wir jetzt bereits herzlich ein zur **Nachmittagsfahrt nach Jülich**

## „Die Machtzentrale der Herzöge von Jülich“

Termin: Samstag, 6. November 2010

**Abfahrt:** 13.15 Uhr ab City-Haus, Peter-Paul-Str. 1, in Fahrgemeinschaften/Mitfahrgelegenheit

**Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr in Eschweiler

**Teilnehmer:** bis 25 Personen

**Kosten:** 6,- € für Führung, Fahrtkosten zahlen Sie bitte an den/die Fahrer/in

**Leitung:** Gabriele Müller

**Führung:** Armin Meißner

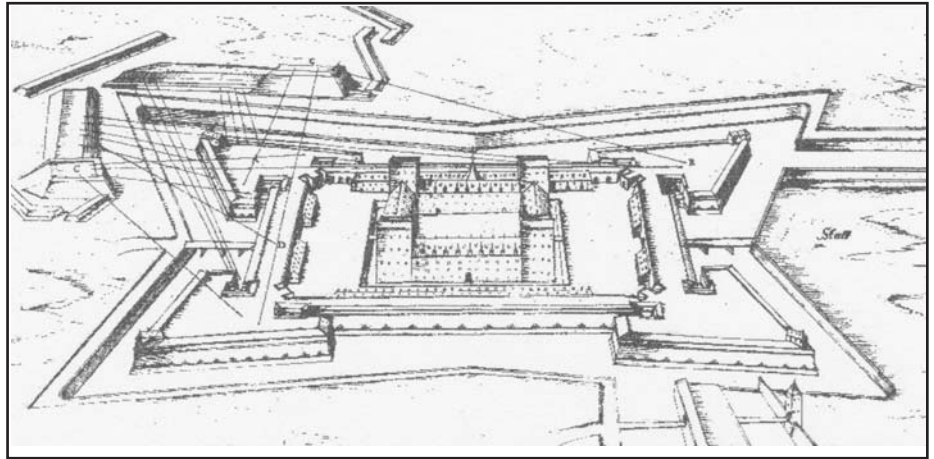
**Kaffeepause:** nach der Führung im Café Mainz-Weitz

**Tipp:** Teilnehmern, die nicht lange stehen können, empfehlen wir die Mitnahme eines Klapphockers

**Anmeldung:** ab 18. 10. 2010 bei Gabriele Müller, Tel. 024 03 / 3 65 78 (ab 14.00 Uhr)

### Vorinformation:

Nachdem 1547 die Stadt Jülich durch einen Brand völlig zerstört worden war, entschloss sich Herzog Wilhelm V., ge-



Daniel Spekle: Zitadelle Jülich 16. Jh.

nannt der Reiche, seine Residenzstadt nach dem neuesten Stand der Architekturtheorie wieder aufzubauen. Er wählte den aus Bologna stammenden und schon länger in den Niederlanden tätigen Baumeister Alessandro Pasqualini aus, um diesen Plan zu realisieren.

Heraus kam eine Musterstadt, deren Entwurf auf die Idealpläne der italienischen Renaissance aufbaute. Für sich selbst ließ der Herzog einen Palast errichten, in dem italienische und niederländische Stilelemente eine harmonische Verbindung eingingen. Umgeben ist der Palast von einer Befestigung, der

Zitadelle. Palast und Befestigung gehören nach Architekturtheorie der Renaissance zusammen als „Palazzo in fortezza“. Der Typ des Palazzo in fortezza wurde in Deutschland zuerst in Jülich verwirklicht.

Trotz verheerender Zerstörungen im 2. Weltkrieg ist die Jülicher Zitadelle auch heute ein hervorragendes Zeugnis sowohl der zivilen als auch der militärischen Baukunst des 16. Jh. Geradezu einzigartig ist die Kapelle des Schlosses mit ihrer zweischaligen Apsis.



### Wir trauern um unsere Mitglieder

#### Matthias Meurer,

verstorben am 8. Mai 2010 im Alter von 88 Jahren. Herr Meurer war viele Jahre aktives Mitglied des Arbeitskreises Familienforschung.



#### Hans-Georg Thiebes,

verstorben am 19. Mai 2010 im Alter von 67 Jahren. Herr Thiebes war Mitarbeiter im Arbeitskreis Stadtteilforschung Röhe.



#### Emanuel Liesenfeld,

verstorben am 13. Mai 2010 im Alter von 84 Jahren. Herr Liesenfeld war seit 1996 Mitglied unseres Vereins.



#### Toni Reicheneder,

verstorben am 27. Mai 2010 im Alter vom 91 Jahren. Herr Reicheneder war 25 Jahre Mitglied unseres Vereins. Er war langjähriger Präfekt der Kolping-Familie und Autor unserer Schriftenreihe.

#### Josef Kerres,

verstorben am 1. Juni 2010 im Alter von 88 Jahren. Herr Kerres war seit 1997 Mitglied unseres Vereins und hat im Arbeitskreis Familienforschung mitgearbeitet.



#### Willi Seeger,

verstorben am 3. Juni 2010 im Alter von 85 Jahren. Herr Seeger war 35 Jahre Mitglied unseres Geschichtsvereins. Wir werden ihm für seine langjährige Treue ein ehrendes Andenken bewahren.

#### Maria Müller,

die am 5. Juni 2010 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Frau Müller war seit 1979 Mitglied unseres Vereins.



#### Hubert Nick,

verstorben am 17. Juni 2010 im Alter von 76 Jahren. Herr Nick war 25 Jahre Mitglied unseres Vereins.

#### Heinz-Jürgen Steinert,

verstorben am 12. Juli 2010 im Alter von 66 Jahren. Herr Steinert war seit 26 Jahren Mitglied unseres Vereins und hat uns mit seiner Familie auf vielen Reisen begleitet.



#### Hermann Poll,

Pfarrer i. R., der am 22. Juli 2010 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Pfarrer Poll war seit einem Jahr Mitglied unseres Vereins.



#### Gisela Berretz-Schmidt,

die am 29. Juli 2010 im Alter von 68 Jahren durch einen tragischen Unfall verstarb. Frau Berretz-Schmidt war seit 11 Jahren Mitglied unseres Vereins.

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

Georg Woepke, Günter und Kristina Mönch, Arnold Jordans, Doris Braun, Michael Schröder, Dr. Jürgen Kozel und Irmgard Kozel, Heike Kamphausen-Schneider, Helmut und Marianne Förster, Marianne Brinkmann, Hans Günter Bömecke, Ingeborg Fellner, Siegfried Germann, Oliver, Ruth, Francka und Isa Blum, Gerlinde Esselen, René und David Hahn.

## Schottlandfahrt

Die Teilnehmer/innen an der **Studienreise nach Schottland** vom 14. – 21. Juni 2010 sind herzlich eingeladen zum Wiedersehens-Treffen mit Filmvorführung am **Donnerstag, 30. September 2010** um **19.00 Uhr** im Restaurant „Stadtkrone“, Dürener Straße 157.

## Eschweiler in alten Ansichten

Der **1. Bildband**, von unserem Geschichtsverein 1979 herausgegeben, ist neu aufgelegt worden und ist im Buchhandel zu erwerben. Wegen der geringen Auflage zum Preis von 19,95 €.

Der Band enthält 156 alte Ansichten unserer Stadt.

**Bildband 2** ist als Restposten noch zu kaufen zum Sonderpreis von 5,- €.

## Für Kurzenschlossene!

Für die **Studienfahrt nach München** vom 6. – 12. September 2010 sind 2 Plätze frei geworden. Wer die bayrische Metropole mit ihrer großen Geschichte erleben möchte, melde sich kurzfristig bei S. Küpper, Tel. 0 24 03 / 5 22 77.

## Ausstellung in Jülich

Der Bürgerbeirat Historische Festungsstadt Jülich e.V. zeigt vom 25. Oktober bis 13. November 2010 eine Ausstellung „**150 Jahre Ende der Festung Jülich**“ in der Sparkasse Düren, Jülich am Schwanteich.

## Renaissance am Rhein – 16. 9. 2010 bis 6. 2. 2011

Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn, Colmantstraße 14 -16. Die Ausstellung unternimmt es zum ersten Mal überhaupt, Kunst und Kultur der Renaissance am Rhein mit herausragenden Exponaten zu präsentieren.

## Neues im Archiv

**Baudenkmäler in Weisweiler und Hüheln**, herausgegeben vom Arbeitskreis Stadtteilmforschung Weisweiler im Eschweiler Geschichtsverein, 20 Seiten

**Festschrift 300 Jahre St. Sebastianus-Schützenbruderschaft** Dürwiß e. V. 1710 – 2010, 53 Seiten

Herr **Wilhelm Wimmer** schenkte uns 16 Aktenordner seiner Familienforschung und eine Sammlung von Zeitungsartikeln. Wir danken herzlich!

Frau **Marie-Theres Kugel** übergab uns die Jahrgänge 2002 – 2008 der Zeitschrift „Monumente“.

Herr **Jörg Drescher** schenkte uns 10 Bände und eine CD zur Industriegeschichte der Umgebung und der Eifel. Wir danken herzlich.

**Industrie- und Technikmuseen im Wandel**, herausgegeben von Hartmut John und Ira Mazzoni, Bielefeld, 300 Seiten

**Vicht, Beiträge zur Heimatgeschichte**, Teil 4b – 4d, herausgegeben vom Stolberger Heimat- und Geschichtsverein, 2002 – 2009

Unser Mitglied **Hermann Hoven** schenkte uns 7 Werke aus dem Bereich der Eisenbahngeschichte.

**Werner Schmitz** schenkte uns das Buch „**Trümmerbahnen und Trümmerverwertung**“, Rückblick auf das Jahr 1948 in Aachen von Axel Deubner, 2008

**Franz Lambertin** übergab unserem Archiv 2 weitere Bände über die Armee Friedrichs des Großen: **Uniformen und Fahnen der Infanterie-Regimenter Nr. 34 – 44 und Nr. 45 – 60**. Wir danken ganz herzlich!

**Festschrift zum Jubiläum der Pfarrkirche St. Martin** Langerwehe 2007, 100 + 850 Jahre Kirchengeschichte

In der Reihe „Rheinische Kunststätten“ Heft 512 „**Maria Himmelfahrt**“ in Bleialf und Filialkirchen, in der Reihe „Rheinische Landschaften“ Heft 59 „**Das Untere Mittelrheintal**“

**Eschweiler-Ost**, Soziale Stadt NRW, Einheitliche Fassadensanierung in der denkmalgeschützten Bergmannssiedlung um den Eduard-Mörrike-Platz, Herausgeber: Stadt Eschweiler

**Neue Beiträge zur Jülicher Geschichte**, Band XXII, herausgegeben von Günter Bers in Verbindung mit der Joseph-Kuhl-Gesellschaft, 2010

Frau **Ursula Brammertz** schenkte uns Aachener Kunstblätter und andere Werke über Aachen. Wir danken herzlich!

In der Reihe „Rheinische Kunststätten“ Heft 513 „**Der Fulbert-Stollen am Laacher See**“, Heft 514 „**Schloss Waldthausen bei Mainz**“

AK 1	Geschichtsquellen und Veröffentlichungen	Dienstag, 21. September 2010, 19.00 Uhr
AK 3	Eschweiler Mundart	Dienstag, 21. September 2010, 18.30 Uhr Gaststätte Lersch, Dürener Str. 62a
AK 4	Geschichte der Industrie- und Gewerbebetriebe	Dienstag, 31. August 2010, 19.30 Uhr
AK 5	Stadtteilmforschung Weisweiler	Montag, 13. September und 11. Oktober 2010, 18.00 Uhr Unterkunft der Malteser, Johannisstr. 28, Weisweiler
AK 7	Familienforschung	Termine bei Interesse erfragen: Claudia Niederhäuser Tel. 80 18 20
AK 9	Archäologie und Römer	Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig jeden Monat an einem Mittwochabend. Anfragen: Claus Günkel, Tel. 02 21 / 42 89 75
AK 10	Stadtteilmforschung Bergrath	Donnerstag, 9. September 2010, 20.00 Uhr im ESG-Bistro, Im Felde 20a, Bergrath

## Tag der Archäologie

Zum Tag der Archäologie am Sonntag, 4. September 2010 von 10.00 bis 18.00 Uhr lädt das Amt für Bodendenkmalpflege im Landschaftsverband Rheinland Interessierte ein. Von der Außenstelle Titz-Höllen fahren kostenlos Pendelbusse zu einer Ausgrabung am Tagebaurand. Besichtigung der Grabung unter fachkundiger Anleitung. Experimentelle Archäologie und ein Kinderprogramm werden in der Außenstelle angeboten.

## Tag des offenen Denkmals

Am bundesweiten **Tag des offenen Denkmals** am **12. September 2010** steht die alte Dürener Straße im Zentrum des Interesses. Unter dem Motto „Verkehr und Handel im Wandel“ wird ab 10.30 Uhr eine Ausstellung im Rathausfoyer zu sehen sein. Um 11.00 Uhr gibt es dort eine Führung. Um 11.30 Uhr und 15.00 Uhr bietet der Geschichtsverein **Führungen** mit dem Besuch bedeutender Häuser in der alten Dürener Straße an, u. a. Haus Lersch und Adlerapotheke.

Auf dem **Eschweiler Waldtag** am **Sonntag, 29. August 2010** ist unser Geschichtsverein mit einem **Informationsstand** zur Geschichte des Waldes u. a. vertreten. In der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr finden Sie uns und viele andere Stände und Vorführungen an der Straße Bohler Heide.

## Wir gratulieren herzlich

*unseren Mitgliedern mit runden Geburtstagen  
im September und Oktober:*

Peter Rosarius, Josef Stiel, Hans-Cornel Dohmen,  
Elfriede Winden, Vera Goergens,  
Rudolf Wermter, Marianne Dückers,  
Wilhelm Bayer, Wilhelm Wimmer,  
Josef Stormanns, Rudolf Delhey,  
Margot Oidtmann, Herbert Sandmann,  
Margot Lützel, Frank Niersbach,  
Sofie Lisiewicz und Günther Dreiner.

*Allen Mitgliedern, die im August einen runden Geburtstag feierten,  
gelten nachträglich unsere herzlichen Glückwünsche!*

## I M P R E S S U M

### Herausgeber

Eschweiler Geschichtsverein e.V.  
Geschäftsstelle Röthgener Burg, Telefon 0 24 03 / 2 32 95  
Internetadresse: [www.eschweilergeschichtsverein.de](http://www.eschweilergeschichtsverein.de)

### Redaktion

Simon Küpper, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 5 22 77  
Dr. Berthold Drube, 52249 Eschweiler, Telefon 0 24 03 / 2 63 21

Namentlich gezeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers!

### Herstellung

kuper-druck gmbh,  
52249 Eschweiler, Eduard-Mörke-Straße 36,  
Telefon 0 24 03 / 94 99 - 0, Telefax 0 24 03 / 94 9 94 9

### Bankverbindungen des Vereins

Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Kto. 1 231 786  
Raiffeisen-Bank Eschweiler (BLZ 393 622 54) Kto. 2 503 029 017